

## Europäer unterwerfen fremde Kulturen – und beuten sie aus

### Wissenshorizont der SchülerInnen am Ende der Reihe

#### Unterwerfung fremder Kulturen

Vor dem Eintreffen der Europäer existierten in Mittel- und Südamerika drei große Kulturen: die Azteken, die Inka und die Maya. Dank des Einsatzes von Eisenwaffen, Schießpulver und Pferden und vor allem dank der erfolgreichen Allianzen mit lokalen Stämmen wurden ihre Staaten in kurzer Zeit von den Europäern erobert. So gelang es 1519 Hernán Cortés, mit nur wenigen hundert Soldaten die aztekische Hauptstadt Tenochtitlán mit 200.000 Einwohnern (heute befindet sich dort Mexiko-Stadt) zu erobern und den Azteken König Montezuma gefangen zu nehmen. Unterstützt wurden die Europäer von zahlreichen indigenen Gegnern der Azteken. Eine weitere Rolle bei der Eroberung spielte eine religiöse Vorstellung der Azteken, die eine weiße Gottheit aus Übersee erwarteten. 1531-1533 eroberte Francisco Pizarro das Reich der Inka. Ein wichtiger Grund für diese Eroberungen war die Suche nach Rohstoffen, vor allem Gold und Silber. Eine gewisse Rolle spielte dabei auch der Missionsauftrag im Christentum.

Hochentwickelte Kultur – die Europäer glaubten, dass sie kulturell den Einheimischen überlegt sind. Tatsächlich bedeuten jedoch verschiedene Bräuche und wenige technische Errungenschaften nicht, dass diese Kulturen weniger entwickelt waren. Sie lebten in großen Städten, die den europäischen Verhältnissen ähnelten, erreichten komplizierte Aquädukte, Kanälen und Dämmen sowie Verfügten über einen formalisierten Bildungssystem. Aus heutiger Sicht wenig zivilisiertes Verhalten wie z.B. die Opfergaben, sollten man auch im Vergleich zu den europäischen Ländern sehen. Auch in Europa glaubte man damals immer noch an Aderlassen, badete meistens nicht öfter als zwei Mal im Jahr oder verbrannte die „Hexen“

#### Entstehung von Kolonialmächten

Portugal und Spanien waren die ersten großen europäischen Kolonialmächte der Neuzeit. Zunächst wurden in den portugiesischen und spanischen Kolonien Mittel- und Südamerikas große Landgüter errichtet. Auf den Plantagen wurden u.a. Zuckerrohr, Kakao, Kaffee, Tabak und Baumwolle angebaut. Aus Zuckerrohr wurde vor Ort auch Rum hergestellt. Auch im Süden der USA entstanden riesige Landgüter. Diese Waren sowie Pelze und Holz aus Nordamerika wurden nach Europa geschickt. Aus Afrika wurden Sklaven in die neuen Kolonien verschleppt, um auf den Plantagen zu arbeiten. Aus Europa wurden fertige Produkte wie Textilien, Metallprodukte usw. exportiert. Auf diese Weise entstand der sog. Dreieckshandel.

Die amerikanischen Ureinwohner wurden massiv ausgebeutet. Viele wurden umgebracht oder starben durch Krankheiten, die von Europäern eingeschleppt wurden. Weitere wurden zur Arbeit in den Bergwerken oder in den Plantagen gezwungen. Oft wurden sie auch zum christlichen Glauben zwangsbekehrt, wobei ihre Traditionen und Bräuche untersagt wurden. Eine vernichtende Kraft hatte auch der Alkohol, in dessen Abhängigkeit viele Ureinwohner gerieten.

## Welthandel

Ab 15. Jh. sollten die Steuer in China ausschließlich mit Silber bezahlt werden. Dadurch wuchs die Nachfrage auf Silber erheblich. Diese Entwicklung nutzten die Spanier aus, um Silber aus Amerika nach China zu exportieren und dort Luxuswaren wie Seidenstoffe, Gewürze und Porzellan zu kaufen. Ab dem 17. Jahrhundert beteiligten sich immer mehr Länder an der Kolonisierung der neuen Welten, vor allem Briten, Franzosen und Niederländer.



## Kompetenzen und Standards für die Reihe

### Thema 1.

Die Schülerinnen und Schüler können mit Bezug auf wissenschaftliche Arbeiten und historischen Quellen das Leben der Azteken aus Sicht der Spanier und der Azteken untersuchen und beurteilen. Sie können die Entwicklung auf dem amerikanischen Kontinent vor Kolumbus erörtern und beurteilen, z.B. den Anbau von Gemüse, Obst und Getreide. (Deutungskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können zwischen historisch Belegtem und Erfundenem zum Thema Opfertage im Aztekenreich unterscheiden; sie können begründen, warum die Geschichte der Opfertage im Aztekenreich aus anderen Perspektiven neu geschrieben wird. (Analysekompetenz)

### Thema 2.

Die Schülerinnen und Schüler können nach Ursachen für die Eroberung des amerikanischen Kontinents fragen und diese diskutieren; sie können die Auswirkungen der Eroberung Südamerikas durch die Europäer auf das Leben der amerikanischen Ureinwohner beschreiben, untersuchen und beurteilen. (Deutungskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können eigene Argumente zum Begriff „Entdeckungen“ mithilfe von individuellen Wertmaßstäben (z. B. Recht und Gerechtigkeit) abwägen; sie können Gemeinsamkeiten und Unterschiede von historischen Wertmaßstäben (Autorentext) und gegenwärtigen Werten erörtern (Eduardo Galeano). (Urteils- und Orientierungskompetenz)

### Thema 3.

Die Schülerinnen und Schüler können die Bedeutung des Dreieckshandels für Europa, Afrika und die beiden Amerikas erklären; sie können die Perspektive eines Sklaven zum Transport über den Atlantik beschreiben; sie können den Sklavenhandel nach zeitgenössischen Wertmaßstäben der Sklaven und Händler erklären. (Deutungskompetenz)

Die Schülerinnen und Schüler können auf Grundlage von Erinnerungen eines afrikanischen Sklaven und eines Briefs eines europäischen Händlers unterschiedliche Darstellungen eines Ereignisses vergleichen und die Standortorientierung der historischen Akteure dabei berücksichtigen.

## Literatur, Links, Exkursion

Duden Learn Attack, Die Entdeckung Amerikas <https://learnattack.de/geschichte/die-entdeckung-amerikas#video-kolumbus-und-amerika---eine-neue-reiseroute-nach-indien>

Duden Learn Attack, Azteken: <https://learnattack.de/schuelerlexikon/geschichte/azteken>

Geschichte der Azteken-Zivilisation <https://www.planet-mexiko.com/geschichte/azteken/>

National Geographic, Das Vermächtnis der Azteken <https://www.nationalgeographic.de/geschichte-und-kultur/das-vermaechtnis-der-azteken>

(Video) ZDF, Söhne der Sonne <https://www.zdf.de/dokumentation/terra-x/soehne-der-sonne-die-azteken-100.html>

Deutsche Welle, Die Blühende Kultur der Azteken <https://www.dw.com/de/die-bl%C3%BChende-kultur-der-azteken/a-871246>

Der Spiegel, Die vergessene Azteken <https://www.spiegel.de/geschichte/kolonialismus-die-azteken-die-nach-europa-aufbrachen-a-4e896465-0769-4980-8ff8-fc03374158ab>

Quellennachweis:

[https://en.wikipedia.org/wiki/Aztecs#/media/File:Tlatelolco\\_Marketplace.JPG](https://en.wikipedia.org/wiki/Aztecs#/media/File:Tlatelolco_Marketplace.JPG)

[https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Joachim\\_Beuckelaer\\_-\\_The\\_Vegetable\\_Market\\_-\\_WGA2124.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Joachim_Beuckelaer_-_The_Vegetable_Market_-_WGA2124.jpg)

[https://en.wikipedia.org/wiki/Hern%C3%A1n\\_Cort%C3%A9s#/media/File:Cortez\\_&\\_La\\_Malinche.jpg](https://en.wikipedia.org/wiki/Hern%C3%A1n_Cort%C3%A9s#/media/File:Cortez_&_La_Malinche.jpg)

[https://pl.wikipedia.org/wiki/Bitwa\\_pod\\_Tenochtitl%C3%A1n#/media/Plik:Battle\\_Spanish\\_Otomies\\_Metzitlan.jpg](https://pl.wikipedia.org/wiki/Bitwa_pod_Tenochtitl%C3%A1n#/media/Plik:Battle_Spanish_Otomies_Metzitlan.jpg)

[https://de.wikipedia.org/wiki/Tenochtitlan#/media/Datei:Murales\\_Rivera\\_-\\_Markt\\_in\\_Tlatelolco\\_3.jpg](https://de.wikipedia.org/wiki/Tenochtitlan#/media/Datei:Murales_Rivera_-_Markt_in_Tlatelolco_3.jpg)

## Thema 1

### **Azteken und Spanier – eine hochentwickelte trifft (k)eine unterlegene Kultur?**

**Methode: Arbeitsblätter, Einzelarbeit, Zeit: 45 Min.**

---

#### I. Einstieg (Anlage 4.1 als Vorlage)

SchülerInnen schauen sich zwei Bilder an: die Rekonstruktion eines Aztekenmarktes und das Gemälde eines europäischen Marktes. SchülerInnen beschreiben, was zu sehen ist, und benennen Unterschiede und Ähnlichkeiten der beiden Märkte.

#### II. Erarbeitungsphase (Einzelarbeit)

SchülerInnen erarbeiten die Arbeitsblätter (Anlage 4.2, Arbeitsblatt).

Antworten zu Aufgabe 5: Pflanzen von links (mit Sternchen bezeichnet sind die Pflanzen, die aus Europa stammen): Sonnenblumen, Tabak, Avocado, \***Stachelbeeren**, Erdnüsse, Kartoffeln, Tomaten, \***Himbeeren**, Ananas, Paprika, Mais, \***Haselnüsse**, Kakaobaum (mit Schokolade als Produkt), Chili, Paprika, Kürbis, Bohnen, \***Feigen**.

Für Vertiefung dieses Themas eignet sich auch eine interaktive Karte (in Englisch)

<https://blog.ciat.cgiar.org/origin-of-crops/>

#### III. Abschlussdiskussion (Plenum)

Impuls für die Abschlussdiskussion: „Azteken und Spanier – eine hochentwickelte trifft (k)eine unterlegene Kultur?“ SchülerInnen diskutieren die Stundenfrage.

**Hinweis:** Alle amerikanischen Pflanzen wurden dort lange vor Kolumbus kultiviert. Die meisten von ihnen wurden durch die Einheimischen in vielen Jahrhunderten gezüchtet, z.B. Kartoffeln und Mais. Die meisten von ihnen waren schon ca. 10.000 v. Chr. bekannt.

---

---

## Thema 2

### Europäer in Amerika – „Entdeckung“ oder Unterwerfung und Ausbeutung fremder Kulturen

**Methode: Textanalyse, Quellenanalyse, Einzelarbeit, Zeit: 45 Min.**

---

#### I. Einstieg

SchülerInnen schauen sich drei Bilder an und beschreiben, was zu sehen ist (Anlage 4.3, Einstieg Bilder) zu sehen ist. Dargestellt werden die Geschichte des ersten Treffens von Hernán Cortés und des Aztekenkönigs Montezuma, Schlacht um Tenochtitlán und die Unterwerfung des letzten Aztekenkönigs (letztes Bild auch auf S. 34, Q5).

SchülerInnen nennen die Namen des spanischen Eroberers des Aztekenreiches und des Aztekenherrschers.

Impuls: „Inwiefern passt die dargestellte Geschichte zu dem Begriff «Entdeckung»?“

#### II. Erarbeitungsphase (Einzelarbeit, Anlage 4.4 Arbeitsblatt als Vorlage)

SchülerInnen lesen der Text „Die Eroberung des Aztekenreichs“ auf S. 33 und Text auf S. 34-35. Sie erarbeiten die Aufgaben (Anlage 4.4 Arbeitsblatt).

SchülerInnen beschreiben das Verhältnis zwischen Konquistadoren und Azteken und erklären, wie die Europäer in den Kolonien vorgingen. Sie verstehen, warum ein Großteil der einheimischen Lebensweise verloren ging. Die Ergebnisse werden kontrolliert.

#### III. Abschlussdiskussion

SchülerInnen stellen die Antworten aus dem Arbeitsblatt im Plenum vor. Für die Abschlussdiskussion wird im Plenum das Gedicht D8 auf S. 35 interpretiert. Eine Person liest das Gedicht laut vor, danach wird darüber diskutiert.

Mögliche Impulse zur Vertiefung:

„Bewerte, was die «Entdeckung» aus der Sicht der Ur-Amerikaner bedeutete.“

„Inwiefern ist es legitim, von «Entdeckungen» zu sprechen?“

„Formuliere einen anderen Begriff, der besser zur Geschichte passt.“

---

---

## Thema 3

Dreieckshandel – inwiefern beeinflusste der Dreieckshandel die Entwicklung der Weltwirtschaft?

Methode: Quellenanalyse, Einzelarbeit, Klassendiskussion Zeit: 45 Min.

---

### I. Einstieg

SchülerInnen schauen sich das Bild Q11 auf S. 37. Sie identifizieren die Menschen auf dem Bild als Sklaven aus Afrika.

Impuls: „Beurteile, ob die Menschen als Ware behandelt werden dürfen.“

### II. Erarbeitungsphase (Einzelarbeit, Klassendiskussion, Anlage 4.5 als Vorlage)

SchülerInnen erarbeiten ein Arbeitsblatt zum Thema Handel und Sklaverei (Anlage 4.5 Arbeitsblatt). Sie definieren den Begriff Kolonien und nennen die neuen Kolonialmächte. Sie erklären den Begriff Dreieckshandel und seine Bedeutung für die Menschen in Afrika und in Europa. Sie bewerten den Dreieckshandel vor allem im Hinblick auf den Sklavenhandel.

### III. Abschlussdiskussion

Impuls: „Beurteile, ob die Bedürfnisse der Europäer den Dreieckshandel rechtfertigen können.“

Impuls 2: „In Europa gab es relativ wenige Sklaven. Die meistens arbeiteten und lebten in den europäischen Kolonien auf dem amerikanischen Doppelkontinent. Erörtere, inwiefern die Entfernung der meisten Europäer zu ihren Kolonien einen Einfluss auf die Akzeptanz der Sklaverei hatte.“

---

## Variante für selbständiges Arbeiten

Methode: Bericht schreiben, Zeit: 1 Woche

---

### FORM (DARSTELLUNG)

- Schreibe einen zusammenhängenden Text auf 1-2 A4-Seiten, verwende die Schriftgröße 12, den Schrifttyp Arial, einen einfachen Zeilenabstand und einen Seitenrand von 2-3 cm.
- Einen Bericht gliederst du in...
  - ... eine Einleitung (Worum geht es im Bericht?)
  - ... einen Hauptteil (Was habe ich herausgefunden?)
  - ... und einen Schluss (Welche Bedeutung hat das Thema für mich?)
- Gliedere den Bericht in diese drei Abschnitte, indem du Absätze nutzt. Schreibe nicht „Einleitung:.../ Hauptteil:.../Schluss:...“!

### FORM (TEXT)

- Beschreibe das, was du gelesen und erfahren hast, immer in eigenen Worten. Kopiere keine Texte!
- Wenn du Textabschnitte übernehmen möchtest, setzt du sie in Anführungsstriche. Das sind dann Zitate.
- Benutze in deinen Texten Fachwörter, wie „Dreieckshandel“.
- Achte auf Rechtschreibung und Grammatik.

### FORM (BILDER)

- Verwende mindestens ein passendes Bild und erwähne es an geeigneter Stelle. Es darf sich dabei auch um ein Bild handeln, das auf den Arbeitsblättern abgebildet ist. Du kannst auch etwas Passendes im Internet suchen.

### **FORM (QUELLEN)**

- Falls du Texte oder Bilder aus dem Internet als Quelle nutzen willst, notierst du alle verwendeten Links auf einem Extrablatt. Notiere Links immer auf diese Weise: Titel, Link (Datum, an dem ich die Seite zuletzt aufgerufen habe).

Beispiel: Christoph Kolumbus – Held oder Schurke?, <https://www.sueddeutsche.de/leben/vereinigte-staaten-eieiei-kolumbus-1.4155869> (23.03.20).

### **INHALT**

- Beschreibe das Leben der Azteken vor dem Eintreffen der Europäer.
- Beschreibe die spanische Politik in Amerika. Verwende dabei den Begriff „Konquistadoren“.
- Erkläre, wie die ersten Kolonialmächte funktionierten.
- Erkläre, welche Konkurrenz die ersten Kolonialmächte bekamen.
- Erkläre, wie der Welthandel im 16. und 17. Jahrhundert funktionierte. Verwende dabei den Begriff „Dreieckshandel“. Erkläre dabei auch die Rolle Asiens im Welthandel.
- Beurteile den Sklavenhandel aus der Sicht der Afrikaner und Europäer.
- Bewerte, ob diese Form des Handels gerecht war. Begründe deine Meinung.

Formuliere selbständig einen Titel für deinen Bericht!